Angst ist die Macht des Bösen

5. April 2020 – 11 Nisan 5780

Die Autorin ist Rabanit Hawa Kuperman
(Übersetzung aus dem Russischen von Elena Iklé)

Wenn die „Krone“ berührt wird, wirkt sich dies sowohl auf die Gesundheit als auch auf die Wirtschaft und das menschliche Leben selbst aus …

Auf der Website wurde bereits ein Aufruf von Rabbi Chaim Kanevsky veröffentlicht, in dem der Leiter der Generation alle auffordert, die Einhaltung der Gebote der Tora zu verstärken und sich insbesondere vor Verleumdung und Klatsch zu hüten.

Gerade wegen Sünde der Verleumdung konnte ein Jude in der Zeit des Tempels die geistige Krankheit des Zaraat nachvollziehen, die seine Isolierung von einiger Zeit erforderte (oft für die gleichen 14 Tage wie mit dem aktuellen Virus).

Außerdem befinden wir uns wegen dieser Sünde in unserem letzten Exil. Wenn der erste Tempel aufgrund von drei schrecklichen Sünden zerstört wurde: Blutvergießen, Inzest und Götzendienst, dann wurde der zweite Tempel aufgrund von ursachenlosem Hass zerstört, was den drei schrecklichsten Sünden zusammen entspricht, und seine Quelle ist Verleumdung.

Wir verbinden die Korrektur der Verleumdungssünde symbolisch mit König David, in dessen Generation sie besonders „blühte“ und nie endgültig korrigiert wurde. Die Korrektur von

Blutvergießen, Inzest und Götzendienst hängt mit unseren Vorfahren zusammen: Abraham, Isaak und Jaakow. Zusammen mit König David gelten diese vier Gerechten als die „Füße“ des göttlichen Streitwagens. Und da Maschiach ein direkter Nachkomme von König David ist, hängt sein Kommen direkt mit der Korrektur der Sünde der Verleumdung zusammen. Deshalb ist unser Exil so schwierig und langwierig …

In jedem Fall wird empfohlen, dass Sie das 91. Kapitel von Theilim aus allen Schwierigkeiten heraus lesen. Es ist ratsam, mit dem Lesen der letzten Zeile des vorherigen 90. Psalms zu beginnen und am Ende die letzte Zeile des 91. zu wiederholen.

Eine andere Passage von Tehilim, die gelesen wird, um zusätzlichen Schutz für den Himmel zu erlangen, ist die siebte Zeile des 32. Psalms („Du bist mein Schutz“), die normalerweise zuerst von rechts nach links und dann von links nach rechts gelesen wird (wenn wir über das Lesen auf Hebräisch sprechen).

Es gibt noch eine weitere Passage, das sogenannte Pitum Haktoret, über das Verbrennen von Weihrauch (Ktoret) im Tempel. Diese wird im Siddur gegeben. Der Legende nach wurde dieses Mittel vom Engel des Todes selbst erhalten. Als nach Korachs Aufstand die Pest begann, befahl Moshe (Moses) Aaron, Weihrauch zu bringen, und die Epidemie hörte auf.

Weihrauch Ktoret enthält 11 Pflanzensorten, darunter eine sehr übelriechende Helbon-Pflanze. Alle von diesen wurden zerkleinert und gemischt. Die Symbolik von Ktoret ist also eine Vereinigung (Kitur bedeutet auf Aramäisch Vereinigung), die hilft, die verborgene Sünde der Verleumdung zu korrigieren, selbst wenn es unter allen einen Sünder gibt. Der Rauch des Weihrauchs bringt das jüdische Volk mit dem Allmächtigen zusammen.

Der Weihrauch wurde zweimal täglich in den Tempel gebracht: morgens und vor Sonnenuntergang. In der gleichen Zeit lesen

wir diese Passage. Hier ist jedoch äußerste Vorsicht geboten. Dieser Text sollte absolut korrekt gelesen werden. Es ist nicht ohne Grund, dass Weihrauch “Trank” genannt wird. Wenn während der Existenz des Tempels mindestens eine seiner Komponenten nicht richtig vorbereitet wurde, wurde hierfür die Todesstrafe verhängt. Nähmlich kann die Einnahme eines nicht ordnungsgemäß zubereiteten Arzneimittels tödlich sein.

***

Der Name des Virus ist mit der Krone verbunden. Aber die Krone ist etwas das Höchste, das Spirituellste. Wenn also die „Krone“ betroffen ist, betrifft dies alles: Gesundheit, Wirtschaft und das menschliche Leben selbst.

Wie repariere ich die Krone? Hier wenden wir uns wieder König David zu, der die Kraft in sich fand, den Allmächtigen für alles zu preisen. Auch wenn es anscheinend überhaupt nichts zu segnen gab. David konnte den Allmächtigen in den schwierigsten und schrecklichsten Momenten seines Lebens besingen, loben und danken. Und wenn wir auch die Kraft finden, in den schwierigsten Momenten unseres Lebens zu segnen, zu loben, dann haben diese Lobpreisungen natürlich einen ganz anderen Wert als die Manifestation elementarer Dankbarkeit.

Und vor allem hab keine Angst! Weil Angst eine der Kräfte des Bösen ist. Eine Person vor dem Allmächtigen kann keine fremde Angst haben! Wie das chassidische Gleichnis sagt: Das Wort “Angst” □□□□) auf Hebräisch) enthält alle Anfangsbuchstaben des hebräischen Alphabets – □,□,□,□ – mit Ausnahme des Buchstabens “Beth” – □ ‘, mit dem das Wort “Hoffnung” – “Bitachon” beginnt , .□□□□□□ Aber wie gesagt wird, „Wer auf den Allmächtigen vertraut, wird von Barmherzigkeit umgeben sein“ (Tehillim 32:10). Auch wenn, Gott bewahre, ihm eine schwere Probe estellt wird, wird ihm aufgrund

seiner Hoffnung nichts Schreckliches passieren. Dieses Gefühl der Freude, Nähe und Hoffnung in den Allmächtigen rettet. Es heißt: „Mit Freude wirst du ausgehen“ (Yeshayahu 55:12).

Andererseits ist es sehr wichtig, alles zu befolgen, was Ärzte sagen. Und derselbe Prophet Yeshayahu sagte: „Verstecke dich, bis der Zorn vergeht“ (Yeshayahu 26:20). In Ägypten wurde den Juden während der Pest (Hinrichtung) des Erstgeborenen befohlen, das Haus nicht zu verlassen. Aber ich wiederhole: Das alles ist ohne Panik. Ich wünsche, dass der Allmächtige allen hilft und dass alle gesund sind!